

Postulat Wasserzauber weiterverfolgen

18.12.2020

Nicole Krenger (glp), Andreas Kübli (glp), Fraktion SVP, Hanspeter Aellig (FDP), Barbara Lehmann Rickli (FDP), Mark van Wijk (FDP), Fraktion EVP/EDU/CVP

Der Gemeinderat wird geben zu prüfen

1. ob und wie das Projekt Wasserzauber ab dem Jahr 2022 durchgeführt werden kann?
Der entsprechende Betrag ist im Budget aufzunehmen.
2. ob und wie das Projekt Wasserzauber im Jahr 2021 durchgeführt werden kann, unter der Voraussetzung, dass keine öffentlichen Gelder beansprucht werden?

Begründung:

Anlässlich der Budgetdebatte vom 12. November 2020 hat der Stadtrat beschlossen, den Budgetposten Wasserzauber von CHF 101'000 aus dem Budget 2021 zu streichen. Dem Beschluss liegt ein Kompromiss zu Grunde, wonach der Budgetposten des Projekts Wasserzauber im Jahr 2021 der Direktion BiSK zur Verfügung gestellt werden soll. Den Postulanten ist das Projekt Wasserzauber ein wichtiges Anliegen. In der Hoffnung, dass 2022 grössere Veranstaltungen möglich sein werden, ersuchen wir den Gemeinderat die Veranstaltung für 2022 ins Budget aufzunehmen und das Geschäft zeitgerecht in den Stadtrat zu bringen.

Sollten solche Veranstaltung bereits 2021 wieder möglich sein, müsste das Projekt Wasserzauber 2021 ohne Unterstützung durch öffentliche Gelder ermöglicht werden.

Dringlichkeit wird nicht verlangt